

Zwei Aktionen schenken Freude

Kinder Adventgemeinde hilft in Serbien – Bürgerstiftung legt Fokus auf Hude

Die Adventistengemeinde startet ihre Paketaktion. Die Bürgerstiftung möchte Kindern aus sozialschwachen Familien in Hude zu Weihnachtsgeschenken verhelfen.

von Stephan Onnen

Hude - Was wäre Weihnachten, ohne leuchtende Kinderaugen beim Geschenkauspacken? Um Kindern aus armen Familien in Serbien eine Freude zu schenken, beteiligt sich die Huder Adventgemeinde erneut an der Aktion „Kinder helfen Kindern“, die die Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe (ADRA) vor mehr als zehn Jahren ins Leben gerufen hat.

Bedürftige Familien, in denen das Geld für Weihnachtsgeschenke knapp ist, gibt es aber auch in Hude – deshalb engagiert sich die Bürgerstiftung mit einer Wunschbaumaktion vor Ort. Beide Aktionen wurden am Donnerstag im Huder Rathaus vorgestellt.



Die Aktion der Adventgemeinde verläuft nach dem bewährten Muster: Kinder in Deutschland packen Weihnachtspakete für Altersgenossen in Osteuropa – Bestimmungsort für die Pakete aus Niedersachsen ist diesmal Serbien. Leere Kartons werden im Rathaus sowie in der Zahnarztpraxis Wiechmann-Gall in Wüstring ausgegeben und – gefüllt mit Bastel- und Schulbedarf, Spielsachen und haltbaren Süßigkeiten – wieder eingesammelt.

Schulen machen mit

Die örtlichen Koordinatoren, Ralf und Marlies Münzner, haben schon die ersten Kartons an die Katenkamp-Schule in Ganderkesee und den Kindergarten Süd der Lebenshilfe Delmenhorst verteilt. Auch die Grundschule Huntlosen macht wieder mit. Die gepackten Kartons werden von der Adventgemeinde in einer angemieteten Wohnung in Hude gesammelt und kontrolliert, um eine vergleichbare Qualität zu gewährleisten.

Sechs Wunschbäume

Die Weihnachtswunschbaumaktion der Bürgerstiftung funktioniert so: Die Gemeindeverwaltung wählt „sorgfältig, gezielt und unter Wahrung des Datenschutzes“, so Bürgermeister Axel Jahnz, sozialschwache Familien mit Kindern aus, die in den Genuss der Aktion kommen sollen. Sie werden von der Bürgerstiftung angeschrieben mit der Bitte, Kinder Wünsche im Wert von maximal 20 Euro auf mitgelieferten Kärtchen notieren zu lassen. Diese nummerierten Karten werden dann zurück an die Stiftung geschickt, die sie ab dem 26. November an sechs Wunschbäumen aufhängt. Vier Wunschbäume werden in Hude (Bürgerservicebüro, E-Center, Aktiv/Irma und Netto) und zwei in Wüstring (NP-Markt und Volksbank) aufgestellt. Bis zum vierten Advent haben Bürger die Gelegenheit, eine oder mehrere Wunschkarten vom Baum zu „pflücken“, um die darauf angegebenen Kinderwünsche zu erfüllen und als verpacktes Geschenk im Rathaus abzugeben. Sollten Karten verloren gehen oder an den Bäumen hängen bleiben, übernimmt die Bürgerstiftung das Erfüllen der Wünsche: „Kein Kind geht leer aus“, verspricht Stiftungsvorstandsmitglied Ludger Schleper. Die große Bescherung soll am 22. Dezember im Rathaus-Saal stattfinden.

„Beides sind großartige Initiativen“, lobt Bürgermeister Axel Jahnz. Das findet auch Ralf Jäger von der gleichnamigen Huder Immobilienfirma: Er unterstützt die Paketaktion und die Wunschbaum-Aktion mit jeweils 250 Euro. Nachahmer sind erwünscht: Sponsoren können sich unter Telefon 04408/982104 oder per Mail an info@buergerstiftung-hude.de bei der Stiftung melden.

Ab sofort werden Kartons für die Paketaktion der Adventgemeinde an folgenden Stellen ausgegeben: Rathaus Hude, Informationsschalter im Foyer; Telefon 04408/9213-0. Zahnarztpraxis Wiechmann-Gall, Bahnhofstr. 29, Wüstring, Telefon 04484/1600. An beiden Stellen können gepackte Pakete bis zum 17. November auch wieder abgegeben werden.

Fragen beantwortet Pastor Ralf Eigenbrodt unter Telefon 04223 / 3807366.
Mehr Infos unter <http://www.kinder-helfen-kindern.org>